

## **Rückert, Friedrich: Führung (1827)**

- 1     Dich, Israel, hat in der Wüste Jehova wunderbar geführt,
- 2     Er hat dich zum Verheißungslande durch Irren vierzig Jahr' geführt.
- 3     Er hat dich wollen altern lassen, damit verjüngt du ziehest ein;
- 4     Er hat, da unterwegs du starbest, dich heim als neue Schar geführt.
- 5     Er hat dich wollen dursten lassen, um dir den Quell aus Felsgestein
- 6     Zu schlagen: er hat tags im Donner, dich nachts in Blitzen klar geführt.
- 7     Er hat dich lassen irre gehn, damit du kämst ans rechte Ziel!
- 8     Er hat dich langsam, seltsam, aber er hat ich immerdar geführt.
- 9     Und als du zum verheißenen Lande nun hingelangt warst, riefest du:
- 10    Er hat mich wunderbar geleitet, doch mich zurecht fürwahr geführt!
- 11    So rufet Freimund, den durch Wüsten der Herr im Donner und im Blitz,
- 12    Durch Lät'rungsfeuer hin zum Lichte, zum Liebeshochaltar geführt;
- 13    So rufet Freimund auch am Ziele, wo sich die Irren aufgelöst:
- 14    Er hat fürwahr mich recht geleitet, er hat mich wunderbar geführt.

(Textopus: Führung. Abgerufen am 23.01.2026 von <https://www.textopus.de/poems/47398>)